

Hanno Kluge

Schwäbisch XXL

Bedenkliches und Ergötzliches in Mundart

Schwäbisch at its best. XXL könnte aber auch für Xelligkeit, Xondheit und Lebenslust stehen. So ganz sicher kann man sich nie sein, wenn der **Sebastian-Blau-Preisträger** seinen bunten Strauß schwäbischer Geschichten vor dem Publikum ausbreitet. Ob es sich dabei um vertrackte Dinge wie beim „bäbbicha Babbadeggl“ oder um ein „Gespräch in der Stube“ handelt, immer überzeugen die nachdenkliche und humorvolle Auseinandersetzung mit schwäbischen Lebensgewohnheiten und die treffsichere Präsentation in der Mundart. Kritiker bescheinigen Hanno Kluge Einfühlungsvermögen, aber auch Wortwitz, der sich in hinreißenden Spielereien mit der Sprache offenbart.

Das Programm umfasst hintersinnige, knitzige Aphorismen im Dialekt, es beschreibt die heimlichen und unheimlichen Begebenheiten des schwäbischen Alltags und es bezaubert durch Impressionen und Naturwahrnehmungen in lyrischer Mund-Art-Poesie. Leise und heitere Momente wechseln sich ständig ab. Sie führen in ihrer Eindringlichkeit und Eingängigkeit die Zuhörer auf eine unterhaltsame Reise durch das Land der Schwaben. „Hanno Kluge zu erleben ist eine Chance, Schwaben kennen zu lernen. Nicht das Land, das kann man erreisen, sondern die Menschen“, so urteilt ein Pressebericht.

Ein paar weitere Stimmen runden das Bild ab: „Um es gleich vorweg zu sagen, er kam an. sich in die Herzen lassen und wurde gewann sie an „Auch daran souverän Kluge mit umgeht. Sie passt liebgewordenes gelegentlich außen betrachten



Hanno Kluge konnte des Publikums fallen dort aufgefangen und diesem Abend alle.“ erkennt man, wie seiner Mundart ihm wie ein Hemd, das man dennoch auszieht, um es von zu können.“

„Er ist einer der besten Mundart-Autoren im Land.“

Hanno Kluge
Nelkenstraße 3
71034 Böblingen - Dagersheim
Tel.: 07031 - 67 25 83
Fax: 07031 - 67 36 44
hanno.kluge@onlinehome.de

Hanno Kluge

geboren 23.7.1945 in Sindelfingen
aufgewachsen in Böblingen
wohnt in Böblingen - Dagersheim

nach Gymnasium Pädagogikstudium,
anschließend Studium der Sonderpädagogik

von 1972 bis 2004 Lehrer an der Sprachheilschule
Sindelfingen

seit 1980 Beschäftigung mit der Mundart
mittlerweile 7 Bücher
zuletzt „Kommet noh rei“, 2004 im Silberburg-Verlag
weitere Veröffentlichungen in Anthologien und in der
Presse

zahlreiche Lesungen, auch im Rundfunk

1990 2.Preis beim Autorenwettbewerb des Freien Deutschen
Autorenverbandes

2002 Sebastian-Blau-Preisträger

2002 1.Preis beim 12.Zuffenhausener Mundartdichter-
Wettbewerb

„Man braucht nicht einmal eine ganze Hand,
um die schwäbischen Mundartautoren aufzuzählen,
die wirklich Lyrik schreiben können.
Hanno Kluge gehört zu ihnen.“
Prof. Dr. Norbert Feinäugle

Texte von Hanno Kluge

1.

mr sodd
Neegl midd Kepf macha
saagad Leid

gscheidr wäärs
mr dääd
Leid midd Kepf macha

saagad Neegl

2.

a bäbbicha Gschichd

wannda
an bäbbicha Babbadeggl
midd Bäbb
ganz bhääb
an an andra
bäbbicha Babbadeggl
noobäbbsch
ond middladrenn
beim Bäbba
vo däane
bäbbiche Babbadeggl
märgsch
dass dai Bäbb
dia bäbbiche Babbadeggl
gar edd bhääb bäbbd
noo hosch
da Bäbb

eine klebrige Geschichte

wenn du
einen klebrigen Karton
mit Klebstoff
ganz dicht
an einen anderen
klebrigen Karton
klebst
und mittendrin
beim Kleben
dieser
klebrigen Kartons
feststellst
dass dein Klebstoff
die klebrigen Kartons
gar nicht eng (fest) klebt
dann hast du
den Dreck (Mist, Pech)

3.

dr säll

heid nemme edd ab
hodd dr säll gsaid
woonr uff dr Woog gschdanda isch

ond s Telefoo gschällad hodd

4.

Glischda uff Europa

Raus aus
de oigne viir Wend
ond iibr da Zao guggd.
Schbäddsla send schao räachd
aabr edd jeedn Daag.
Seidmr zo Broide Nuudla
ao Tagliatelle saaga koo
fende an maira Hoimad Gschmagg.
Ond Mauldascha ond Paella
koone midd Euro zaala.
Wias Gäld aussiid
isch aigndlich wurschd.
Haobdsach
dr Schai deischd nedd
ond dr Kardofflsalaad
schmeggd so guad
wia em „Lamm“
beim Alfredo.

5.

Heimkehr

wenne da Gschdank
vo dr Mischde wiidr schmegg
wenn d Haipfl en de Fäaschdr
Aoga griagad
wenn d Schadda schnällr send
wia d Leid
wenn aidriffd
wa mr schao lang gwissd hodd
wenne bei de andre em Greed bee
ohne dass middschwädtsa koo
ond wenne wois
wa mr middanandr vonanandr ananandr hodd
wenn d Woorad
ondram Debbich leid
ond dr Kopf said
gang bloos wägg
aabr s Härz bleibd schdao
noo beene
dahoimd

Möglichkeiten sich mit den Texten und der Mundart auseinander zu setzen

1. Versuche die Texte laut zu lesen.
2. Was soll in den einzelnen Texten ausgedrückt werden ?
3. Was meinst du zur Schreibweise ? Warum schreibt der Autor so ?
4. Unterstreiche Wörter, die du nicht verstehst ?
5. Wer kann Text 2 auswendig vortragen, wenn der Autor kommt ?
6. Besuche einmal im Internet folgende Adressen:
www.die-schwaben-und-ihre-welt.de,
www.schwobakonnektschn.de, www.des.glaubsch.net, www.mundart.de, www.woascht.de,
www.schwaben-kultur.de